

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Bewusstsein für gutes Kulturangebot schärfen

Zwischenbericht zu KulturPur 2030 zeigt Stärken und Schwächen auf / von Stefan Mohr

13. SEPTEMBER 2017
WOCHEN 37
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Endsport im Wahlkampf Seite 5
 Bürgerbus eingeweiht Seite 6
 4. Auflage des Hüttenzaubers Seite 8
 TuS siegt bei Oberliga-Premiere Seite 24
 Viele Lehrerstellen bleiben unbesetzt Seite 28



Miteinander

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis - besonders, wenn das Wetter zum Flanieren durch die Stadt mit ihren vielen Aktionen einlädt. Also Petrus sei gnädig - denn 2017 hat die Arbeitsgemeinschaft Christliche Kirchen eine einzigartige lange Essenstafel organisiert. An weiß gedeckten Tischen zwischen der Luther- und der Sankt-Peter-und-Paul-Kirche entlang der Ekkehardstraße sind alle Menschen eingeladen, egal welchen Glauben oder Weltanschauung sie besitzen, Platz zu nehmen und gemeinsam zu essen. Zuvor soll um 21 Uhr eine Menschenkette als Zeichen für Frieden, für Toleranz und eine solidarische Gesellschaft gebildet werden. Unbedingt Mitmachen!

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Der Zwischenbericht zur Kulturkonzeption »SINGEN KulturPur 2030« von Dr. Martina Taubenberger im Ausschuss für Kultur am Dienstag zeigte sehr viele Stärken in der Kulturstadt Singen auf, verschwieg aber andererseits nicht, dass an bestimmten Punkten noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Wie der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Hubertus Both konstatierte, »müsste es deshalb nicht das Ziel sein, an der Qualität des Kulturangebots in Singen zu arbeiten, sondern vielmehr das Bewusstsein für das vorhandene Angebot zu verbessern.« Eingeladen sind hierzu alle kulturinteressierten Bürger am Donnerstag, 12. Oktober, zu einem offenen Bürgerworkshop von 18 Uhr bis etwa 21 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses. Hierbei geht es vor allem, um die Konkretisierung der Schwachstellen, wie Dr. Taubenberger verriet. Beispielsweise bei Angeboten für Familien, Entwicklung des öffentlichen Raums, etwa die Anbindung des Hohentwiel zur Kernstadt, sowie die Optimierung der Kulturinformation. In der ersten Halbzeit des Prozesses hatte die externe Kulturmanagerin Dr. Taubenberger in



Das Kulturangebot in Singen wird von seinen Bürgern sehr geschätzt. Ein besonderes Highlight ist die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, die am Samstag stattfindet. swb-Bild: ly

den vergangenen Wochen und Monaten die Veranstaltungstätten und Museen in Singen begutachtet und mit den Leitern Expertengespräche von bis zu zweieinhalb Stunden geführt. Im Zeitraum vom 17. Juli bis 20. August wurde zudem eine Online-, Straßen- und Individualbefragung durchgeführt, die 14 Fragen zu Kultur sowie neun Fragen zu Tourismus enthielt. Die Beteiligung an der Befragung war außergewöhnlich hoch, so Taubenberger. Insgesamt wurden 834 Fragebögen ausgewertet.

Wie Dr. Taubenberger erklärte, verfüge Singen über ein breit gefächertes Kulturangebot mit einer guten Mischung aus Laienkultur sowie professionellen Angeboten. Gar als Alleinstellungsmerkmale nannte die Kulturexpertin die Färbe, die Gerns und das MAC-Museum Art & Cars. Die stärksten Sparten seien, so Dr. Taubenberger, in Singen die bildende Kunst, Theater und Film. Denn hier gäbe es eine beeindruckende Vielfalt sowohl im öffentlichen und privaten Sektor und sogar eine Subkultur.

Bei der Auswertung der Befragung zeigte sich ein ähnliches Selbst- wie Fremdbild von der Singener Kultur. Das breite Kulturangebot wird von den Bewohnern sehr hoch geschätzt. »Die Singener wissen, was sie für ein gutes Kulturangebot haben«, lautet das Fazit der Expertin. Strahlkraft besitzen sowohl das MAC als auch der Jazz-Spot. Das Ensemble Stadthalle/Rathaus wird von 24 Prozent die höchste Gewichtung gegeben. Hingegen wurde Singen als Urlaubsziel sowie die Gastronomie unterm Ho-

hentwiel schlecht bewertet. Bedauerlich ist nicht nur für Hubertus Both, dass die »Erzählzeit« als Besonderheit bei der Befragung sehr wenig wahrgenommen wurde. Auch der Ruf nach einem Museum für Stadtgeschichte will Dr. Taubenberger aus den Fragebogen herauslesen. Zu arbeiten gilt es nach ihren Worten am Kunstmuseum, denn zwar kennen es viele, doch 265 Befragte gaben an, es trotzdem nicht zu nutzen. Hieran lasse sich arbeiten, machte die Expertin Mut. Neben dem offenen Bürgerworkshop sind noch drei weitere Workshops im Oktober geplant. Beim Auftakt am 5. Oktober geht es mit den Leitern der Kultureinrichtungen beispielsweise um eine bessere Vernetzung. Auch von der möglichen Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden sowie Handel, Industrie und Gastronomie verspricht sich Dr. Taubenberger einiges. Ebenso beim Abschlussworkshop zum Thema kulturelle Vielfalt. Ergebnisse stehen, ohne sich unter Zeitdruck setzen zu lassen, wie OB Bernd Häusler bekräftigte, wohl im ersten Quartal 2018 fest.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen

OB Häusler lädt zu Stadtpaziergang ein

Nachdem der erste Stadtpaziergang im letzten Jahr auf großes Interesse bei der Singener Bevölkerung gestoßen ist, lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler am Samstag, 23. September, wieder Bürgerinnen und Bürger ein, ihn auf einem Rundgang durch die Innenstadt zu begleiten. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Haupteingang des Rathauses. Von dort wird es durch die Hegaustraße zum Bahnhofsvorplatz und danach zum Herz-Jesu-Platz gehen. Das Stadtober-

haupt wird dabei dann die geplanten Vorhaben und Bauprojekte erklären und den aktuellen Stand der Planungen und der bereits laufenden Arbeiten erläutern. Die Teilnahme an dem rund 90-minütigen Spaziergang ist kostenlos. Allerdings sollten sich Interessierte bis zum 20. September bei Sonja Martin (Tel. 85-367, sonja.martin@singen.de) oder bei Axel Huber (Tel. 85-311, axel.huber@singen.de) verbindlich anmelden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mit Messer zugestochen

Wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt die Polizei gegen einen 40-Jährigen, den sie am Montagabend in der Hegaustraße vorläufig festnahm. Der erheblich unter Alkoholeinwirkung stehende Mann war zuvor mit einem 33-Jährigen in Streit geraten und hatte nach einer Prügelei seinem Kontrahenten mit einem unbekanntem Gegenstand ins Bein gestochen. Aufgrund der Aggressivität des Mannes und seiner großen Stimmungsschwankungen wurde die Einlieferung in eine Fachklinik veranlasst.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Trafostation für Waldheimsiedlung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss in Singen hat am Dienstag der außerplanmäßigen Investition von 72.000 Euro zum »Bau einer Trafostation zur Sicherstellung der Stromversorgung in der Waldheimsiedlung« zugestimmt. Diese liege außerhalb des Grundstücks, erklärte Christian Kezic vom Gebäudemanagement. Die Maßnahme war nötig geworden, da nach dem Brand trotz Bau von zwei Häusern für 25 Personen der Platzbedarf in der Waldheimsiedlung durch

zwei Schwangerschaften weiter angestiegen sei, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler. Diese werde durch zwei gebrauchte Mobilheime aufgefangen. In enger Absprache mit dem Familienoberhaupt habe man sich zu diesem Schritt entschlossen, da die Familiensteuerung sehr wichtig sei, so Häusler. Regina Brüttsch (SPD) mahnte an, die Gesamtthematik demnächst in nichtöffentlicher Sitzung intensiv zu beraten.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Konstanz
Die., 19. September
Testamente von A - Z
 Erbrechtsanwältin Jelena Treutlein stellt für alle Lebenslagen vor. Erbrecht verständlich. Ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum, Münsterplatz 1
 Zeit: 19.30 Uhr
 Eintritt: 6 Euro.
 Ohne Voranmeldung.

RUBY
 SCHINDLER
 Hölturnpassage 5
 78315 Radolfzell
 Tel. 07732 - 93 89 + 24
 www.ruby-erbrecht.de

Region
MUSEUMSNACHT
 Am Samstag wird in Singen, Büsingen, Wangen und 12 Städten in der benachbarten Schweiz zur Museumsnacht mit rund 100 Veranstaltungen eingeladen. In Singen setzt das Reformationsjubiläum in diesem Jahr ein besonderes Zeichen mit »White Dinner« und Menschenkette in der Innenstadt. Mehr auf den Seiten 16 und 17.

ALDI SÜD

Ehingen
EHINGER HERBSTFEST
 Bereits im 51. Jahr lädt die Musikkapelle Ehingen zum großen Herbstfest ein. Am Freitag geht es los mit Bieranstich und den Hirschbuben im Festzelt, der Partykracher ist »Shark« am Samstag, viele Hegauer freuen sich schon jetzt auf die herbstlichen Schlachtfest-Spezialitäten. Mehr dazu auf Seite 15 dieser Ausgabe.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
 GAS · WASSER · HEIZUNG
 Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/93280
 www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Kleiderbörse im Familienzentrum

Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter findet am Samstag, 23. September, von 11 Uhr bis 13 Uhr im Familienzentrum im Iben statt (Richard-Wagner-Straße 14 a, Eingang Krippe, 78224 Singen).

Aufbau für Verkäufer: ab 10 Uhr. Veranstalter ist der Elternbeirat des Familienzentrums. Es gibt Kaffee, Kuchen und Torten. Der Erlös kommt den Kindern des Familienzentrums zugute. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bewegung, die jung hält

Der Stadt-Turnverein Singen bietet regelmäßig Kurse in Seniorengymnastik an. Sport verlangsamt den Prozess des Alterns, denn sanfte funktionelle Gymnastik verbunden mit gezieltem Muskelaufbau beugt Rückenbeschwerden vor und fördert die allgemeine Beweglichkeit sowie den Gleichgewichtssinn. Dadurch wird nebenbei sowohl die Reaktions- als auch die Konzentrationsfähigkeit geschult und verhindert somit als Sturzprophylaxe größere Verletzungen im Alter. Der Kurs findet immer mittwochs um 15 Uhr in der Waldeckhalle statt. Anmeldungen werden gerne in der Geschäftsstelle des Stadt-Turnverein Singen, 07731/43113 oder per E-Mail an info@sttv-singen.de entgegengenommen.

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für
Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Orgel | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschrittene

PIRMIN WÄLDIN
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Hegau

Musik für die Kleinsten Anmelden bei Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau bereitet sich auf neue Semester vor. Kurse gibt es für Kinder aller Altersklassen.

Im Musikgarten der Jugendmusikschule stellen Kinder bis 4 Jahre zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren werden Kurse in musikalischer Früherziehung angeboten - mit singen, spielen, Tanz und Spaß. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind Spielgruppen und Grundkurse geeignet, um Noten und Instrumente kennenzulernen und erste Musikstücke zu musizieren.

Es werden bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre

und E-Bass unterrichtet. Ergänzend kann in den Singschulabteilungen, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden.

Weitere Infos und Anmeldung

zu den Terminen bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter Telefon 07731/92476 oder im Internet unter www.jumu-hegau.de.

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

| | | |
|---|--|---|
| der Klassiker für Grillen Putenfilet geräuchert, roh 100 g € 1,29 | AKTION AKTION AKTION Schweinehalssteaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,99 | AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager 100 g € 0,99 |
| Urlaub zu Hause verlängern Iberico Kotelett und Pata Negra-Schinken 100 g € 1,79 | allseits beliebt Hegauschinken mild geräuchert und gekocht 100 g € 0,69 | für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,69 |
| natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 1,09 | nach dem Urlaub bei allen beliebt Jägerwurst fettarm nur 10 % 100 g € 1,49 | lecker auf dem Grill Bratwurst Schweizer Art oder Oberländer Art 100 g € 1,09 |

- Anzeige -

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/923 1099
hauber@wohnlant-hauber.de

www.aktivoptik.de

AKTIV OPTIK
FEIERT GEBURTSTAG
28 JAHRE
AUF ALLES

*Das Angebot ist gültig bis 07.10.2017 und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8350415

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'BC SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Tezner
KAROSERIE & LACK
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Alternative für Deutschland

Insbesondere Ehe, Familie und Kinder garantieren den gesellschaftlichen Zusammenhalt und genießen daher zu Recht den besonderen Schutz des Staates.

Der AfD ist es ein wichtiges Anliegen, gewachsene kulturelle und regionale Traditionen und bewährte Institutionen zu schützen. Bekenntnis zur traditionellen Familie als Leitbild. Mehr Kinder statt Masseneinwanderung.

Diskriminierung der Vollzeit-Mütter stoppen. Alleinerziehende unterstützen und Familien stärken.

Willkommenskultur für Neu- und Ungeborene! Erst- und Zweitstimme für die AfD!!!

www.afd.de/wahlprogramm

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

| | | | |
|--|-------------|---|-------------|
| Bauernbratwürste roh und deftig oder gebrüht und mild – Sie haben die Wahl 100 g | 1,15 | Schweinegeschnetzeltes von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Pfanne in Gyros / Budapest / Roma oder Hubertus 100 g | 1,00 |
| Kabanossi nach original böhmischem Rezept hergestellt / auch als Minis 100 g | 1,35 | Schälrippe auch gesalzen und geräuchert 100 g | 0,45 |
| Bauernspeckwurst herzhaft mit Majoran / im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g | 0,89 | Kasseler vom Hals goldgelb geräuchert, saftig, am Stück oder in Scheiben 100 g | 0,89 |
| Zigeuner-/ Wacholderschinken die magere Schinkenspezialität aus der Schweineuss 100 g | 1,69 | Sauerbraten eingelegt magere Stücke aus der Rinderkeule 100 g | 1,29 |

Handwerkstradition seit 1907

Singen

Besondere Schuh-Gaudi



Die Hans-Wöhrle-Band, wie sie leibt und lebt, zum Jubiläum des Schuhhaus Bonoldi.

swb-Bild: of

Die Hegaustraße in Singens City wurde am Samstag ordentlich durchgerockt: Denn das Schuhgeschäft »Franco Bonoldi« feierte seinen 25. Geburtstag. Inhaber Hans Wöhrle nutzte die Straße mit seiner Band als Bühne, und der zufällig anwesende »Elvis von Singen« legte einen Spontanauftritt vor dem Geschäft hin.

Zusammen mit den Nachbarn von »Klein und Fein« wurde zudem für eine vorzüglich Grill-Bewirtung gesorgt. Für solch schöne Anlässe bräuchte es eigentlich kein Jubiläum, lautete der Kommentar vieler Passanten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen-Schlatt

Sonntagsglück beim »Schlatter Herbst«

Drei Tage »Schlatter Herbst« wurden am Wochenende in Singens Stadtteil Schlatt unter Krähen gefeiert und das ganze Dorf zeigte sich dabei von seiner besten Seite mit vielen Besenbeizen, dem Festzelt des Musikvereins, Oldtimerparade und der Showbühne des Stadtpark-Fördervereins, die erstmals vom Lindenplatz auf die Durchgangsstraße umgezogen war. Leider zeigte sich am Samstag zur offiziellen Festeröffnung der Himmel gar nicht von seiner besten Seite, denn es regnete in Strömen, so dass auch weniger Publikum als üblich kam. Dabei war es ein ganz großer Tag für Willi Spreitzer. Bereits seit 32 Jahren ist Spreitzer schon der zweite Vorsitzende des Akkordeorchesters Schlatt und das ist eine Kontinuität, die dem Verein, der inzwischen eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn aus Friedingen gebildet hat, sehr gut getan hatte.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ortsvorsteher Markus Moßbrugger ehrten Spreitzer mit der Landesehrennadel, um damit den langjähri-



Singens OB Bernd Häusler, Kornelia und Willi Spreitzer und Ortsvorsteher Markus Moßbrugger bei der Ehrung zur Eröffnung des »Schlatter Herbst«.

swb-Bild: of

gen Einsatz des eigentlich aus Hausen stammenden Akkordeonisten zu würdigen, der nach eigenen Aussagen eigentlich wegen Bauplatzmangel in seinem Heimatort in Schlatt landete, aber blitzschnell

integriert wurde. Viele Mitglieder des Orchesters waren natürlich gekommen, um ihrem Willi Spreitzer für diese Ehrung zu gratulieren.

Der Sonntag meinte es dann allerdings viel besser mit dem

Fest, das alle zwei Jahre durchgeführt wurde. Es war nicht nur trocken, auch die Sonne kämpfte sich durch die Wolken, so dass die Freiluft-Aufführungen auf der Bühne auch vor einer stattlichen Publikumsschar aufgeführt werden konnten. Und zum Oldie-Treffen konnten sogar die Cabrios vorfahren.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

➤ **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**



Singen

1. Sporttag im Süden

An diesem Sonntag, 17. September findet von 11 bis 16 Uhr der 1. Sporttag im Singener Süden statt. Die Teilnahme an der Sportschnitzeljagd ist kostenlos. Ausgangspunkt ist die Hebelschule und die anderen Sportstätten der Singener Südstadt. An insgesamt acht Stationen können von den Teilnehmern Stempel abgeholt werden und hierdurch Preise gewonnen werden. Die Bewirtung der Veranstaltung übernehmen die Sportvereine. Die Flyer für den 1. Sporttag wurden ab Montag an den fünf Schulen in der Südstadt an alle Schüler verteilt. Zusätzlich hängen an allen Schulen große Banner, die auf den Sporttag hinweisen.

»Stark im Süden« hat diese Aktion in den letzten Monaten gemeinsam mit den Vereinen und der Stadt entwickelt, teilte Udo Engelhardt dem WOCHENBLATT mit. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche die Sportangebote in der Südstadt kennenlernen und nutzen. Kinder, die sich im Sport, in sozialen Gemeinschaften einbringen profitieren davon für ihre aktuelle Situation und für ihre weitere Zukunft, betonte Engelhardt. Zusätzlich würde über die Aktion die Zusammenarbeit beim ehrenamtlichen Engagement in der Südstadt gestärkt.

redaktion@wochenblatt.net



► FLEISSIG

Der Umbau zum Familienzentrum Markus hat begonnen. Noch vor dem Abbruch des alten Anbaus des Markuskinderhauses setzten fleißige Helfer ein Zeichen. In dem dort entstehenden zweigeschossigen Neubau werden sich nicht nur die Gruppenräume des Kindergartens befinden. Auch die Räume des Familienzentrums, wo auch die Südstadtgemeinde ihren Platz finden wird, sind hier geplant. Lange Jahre hatte es sich hingezogen, aber nun ist der erste Bagger schon mal dagewesen. Da es viel zu tun gibt und die Finanzen fehlen, packten die Beteiligten selbst mit an, teilte Pfarrer Dietmar Heydenreich dem WOCHENBLATT mit: Ehrenamtliche Helfer aus der Kirchengemeinde, Elternschaft und aus dem Erzieherteam haben in einem Arbeitseinsatz viele Büsche gerodet und Pflastersteine herausgeholt und aufgestapelt. Ein Teil der Kosten konnte so eingespart werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Denkmal in der »Kneifzange«

Nostalgie und Ambiente beim Café Hanser

Seit 1934 hat sich das altherwürdige Café Hanser nicht verändert und ist im Originalzustand erhalten. Dazu zählen die Kassettentüren, Lampen sowie Tische, Stühle und Elemente des Art Deco. Ein passender Ort für den Tag des Denkmals am Sonntag.

Für Tilo Brügel, Untere Denkmalschutzbehörde-Singen, ist es bestimmt jedes Jahr aufs Neue kein leichtes Unterfangen noch ein historisches Gebäude in Singen zu präsentieren. Viel historische Substanz fiel und fällt immer noch der Abrissbirne zum Opfer.

Im Café Hanser hat sich ein denkmalgeschütztes Gebäude gefunden welches Geschichte aus jeder Pore atmet. Und darauf achtet Pächter Nino Merusic auch weiterhin. Er wollte, nachdem er das Café Hanser von Fritz Lutz gepachtet hatte, weiterhin hochwertige Konditorenware anbieten, was ihm und seiner Frau durchaus gelungen ist.

»Die Zeit ist hier stehen geblieben«, schwärmte Tilo Brügel vor rund 50 Interessierten. Dass das Café Hanser ein geschichtsträchtiger Ort ist, davon berichtete der damalige Polizist Wolfgang Seliger, der es im Mai 1977 im »Hanser« mit zwei ge-



Tilo Brügel stellte anlässlich des Tag des Denkmals das unter Denkmalschutz stehende Café Hanser vor – und hatte sich dafür extra stilecht in Schale geworfen.

swb-Bild: ly

suchten RAF (Rote-Armee Fraktion) Terroristen zu tun bekam und von einem mit einem Schuss niedergestreckt wurde. »Für mich als damals 20-Jähriger war das der Super-Gau«, schilderte Seliger.

Zur Stadtgeschichte des Café Hanser gehört auch die große Ausgrabung 1963 zwischen Café und Bahnhof bei denen insgesamt 207 alemannische Gräber entdeckt wurden.

Ute Schürmann von der Theatergruppe Pralka erzählte als

Alemannin aus vergangenen Jahrhunderten wie Sisinga vor rund 1.300 Jahren ausgesehen hat und wie sie hofft, eventuell noch mehr »Schätze« zu finden beim Bau des neuen »CANO«. Überhaupt war das Thema ECE in der abschließenden Frageunde präsent und es wurde bedauert dass dieser historische Bau von einem Großinvestor zu sehr »in die Zange« genommen wird.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

CDU

vor der letzten Wahl habe ich Ihnen versprochen, mich im Bundestag für wichtige Weichenstellungen für unsere Region einzusetzen. Daran habe ich konsequent gearbeitet – und wir haben viel erreicht.

UNSERE REGION WIRD GEHÖRT: VERSPROCHEN, GEHALTEN – UND JETZT DRAN BLEIBEN!

- **B33 KN-Allensbach:** Der wegen hohem Schutz von Mensch und Natur sehr teure Ausbau ist voll finanziert. Er muss schnell weitergehen!
- **Bodensee schützen:** Der Schutz unseres Trinkwassers hat absolute Priorität. Deshalb haben wir Fracking verhindert. Dabei bleibt es!
- **Gäubahn Singen – Stuttgart:** Aufgenommen in die „1. Klasse“ der Projekte. Jetzt zügig vorantreiben und Bahnhof Singen stärken!
- **Fluglärm begrenzen:** Der Staatsvertrag mit der Schweiz ist vom Tisch. Ich werde weiter gegen mehr Fluglärm kämpfen.
- **Breitband aufs Land:** Der Ausbau kommt voran. Wir müssen aber noch schneller werden: Datenautobahn in jedes Dorf!
- **Atomendlager:** Sicherheit geht vor. Wir haben Erdbebengebiete „größer 1“ – wie es sie auch im Hegau gibt – ausgeschlossen.

Gerne würde ich weiter für Sie und für unsere Region arbeiten. Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme bei der Bundestagswahl am 24. September.

He Andreas Jung

www.andreas-jung.info

AUS ERFahrung
Andreas JUNG

Vereine

Singen

BETREFF

Monatsprogramm Do., 14.9., Übungen mit Bällen. Mo., 18.9., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr jeweils Übungen mit Bällen. Di. 19.9., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr, offener Betrieb, Schminken und Pflegen, Einkehren, Sitzgymnastik, Pizza. Mi., 20.9., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Kegeln, Infoveranstaltung zur Bundestagswahl mit Filmvorführung. Do., 21.9., 16.30 Uhr Übungen mit Bällen, 16.45-18.45 Uhr Lauftreff. Fr., 22.9., 15.15 Cafe mit Herz, 16.15-18.15 Uhr offener Betrieb und Singkreis. Mo., 25.9., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Zirkeltraining. Di., 26.9., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Lichtschirme basteln, Minigolf, Projektchor Familiengottesdienst, ThaiChi. Mi., 27.9., 18 Uhr offener Betrieb, Spaziergang mit Einkehren, Theater, Salatteller mit Putenstreifen. Do., 28.9., 16.30 Zirkeltraining, 18 Uhr Cafe mit Herz, 16.15-18.15 Uhr offener Betrieb und ThaiChi.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen So., 17.9., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Infos: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft Di., 19.9. im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rotkreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 14.9., 14.30 Uhr, im Most Jäckle.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Kind« 5./12./19.10. jeweils von 19.30-22 Uhr. Infos und Anmeldung, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/998313, andreas.bach@johanniter.de.

LICHTBILDNER GRUPPE

Clubabend, Do., 14.9., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Eines von Vielen«.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock Fr., 15.9., 19 Uhr, Gasthof Sonne am Hergarten.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung »Am Bodensee entlang« So., 17.9. Info: 07732/821791.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe Do., 14.9., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Umlandstr.

Singen



Mit Revolutions- und Freiheitsliedern feierte die Hecker-Gruppe im Singener Tierheim ihr Sommerfest. swb-Bild: Verein

Sie leben noch Hecker-Gruppe feierte im Tierheim

»Wenn die Leute fragen leben die Hecker noch, dann könnt Ihr Ihnen sagen, ja sie leben noch.« Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr rief der Vorsitzende Klaus Hug seine Mitglieder, Freunde um Unterstützung zum diesjährigen Sommerfest ins Tierheim Singen. Der Anlass war ein Dankeschön des Vereins an seine Mitglieder und Unterstützer. Die Präsenz sowohl am Stadtfest Singen wie auch am Burgfest waren für die Mitglieder sehr aufwändig. Die Teilnahme am Stadtfest war nur Dank der Kooperation mit dem Singener Wochenblatt möglich geworden, die im Rahmen Ihres 50-jährigen Jubiläums die 3. Talkrunde in der Reihe »Auf ein Wort« durchführte. Die dazu notwendigen Einrichtungen konnten von der Hecker-Gruppe Singen genutzt werden. Im

Fall des Stadtfestes konnten die gesteckten Ziele nicht erreicht werden. Der Publikumsverkehr ging gegen Null. Motivierend für alle war das Burgfest, welches die Erwartungen der Singener Revoluzzer voll erfüllen konnte. Zwischen diesen Höhepunkten war die Gruppe bei den Feierlichkeiten um den 602. Schwyzertag in Tiengen vertreten.

Der neu gewählte Austragungsort im Tierheim Singen stellte sich schnell als idealer Standort heraus. Mit besonderer Freude konnte durch den Vorsitzenden Dr. Fredy Meyer aus Stockach-Wahlwies als Neumitglied begrüßt werden. Mitte September wird eine größere Delegation der Hecker-Gruppe an den Staufener Stadtgeschichten teilnehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zum Main mit Wein und Gesang

Der Termin des Jahresausflugs des Männerchors Singen an den Main war gut gewählt. Das Weinfest in Würzburg hatte Hunderte von fröhlichen Menschen und natürlich auch die Sänger auf den Marktplatz bei hochsommerlichen Temperaturen gelockt. Schon nach den ersten Liedern fragten viele Besucher nach der Herkunft des Chores. Ein Brasilianer, dessen Vorfahren aus Deutschland stammen, war hellauf begeistert und schickte gleich die ersten Fotos über den Atlantik. Am Ende einer ausgezeichneten Stadtführung erklang unter der Leitung von Siegfried Schmidgall am Grabe des Minnedichters Walter von der Vogelweide Hermann Hesses »Traum«. Anschließend genossen die Sänger den lauen Sommerabend in den zahlreichen Cafes und Weinstuben am Mainufer.

Die Residenz Würzburg, Weltkulturerbe seit 1981, begeisterte am zweiten Tag jeden Besucher. Der ehemalige Besitz der Fürstbischöfe ist eine der bedeutendsten Schlossanlagen des Barock in Europa. Die Architektur Balthasar Neumanns, insbesondere sein berühmtes Treppenhaus, und die beiden großen Deckenfresken des genialen Giovanni Battista Tiepolo gehören zu den künstlerischen Höchstleistungen des 18. Jahrhunderts. Mit einem Spaziergang durch den Weinort Volkach an der Mainschleife und dem Besuch eines romantischen Weinlokals ging ein fröhlicher Ausflug zu Ende. Der Männerchor Singen hat seinen nächsten Auftritt am 23. September um 19.30 Uhr beim Jubiläumskonzert »25 Jahre Frauenchor Singen« in der Stadthalle Singen.

redaktion@wochenblatt.net



Der Männerchor Singen würzte seinen Sommerausflug mit manchem Auftritt am weinseligen Main. swb-Bild: Verein

Termine

BUND-Kindergruppe Singen: Sa., 16.9., 10-12 Uhr, »Gewässerkundliche Exkursion an der Aach« für Kinder von 8-10 Jahren, die Freude am Forschen in der Natur haben; Treffpunkt: Parkplatz Pestalozzischule; BUND-Mitgliedschaft nicht erforderlich; Anmeldung: Tel. 07731/46647, Irma Schubert.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Do., 14.9., 14.30 Uhr, Treffen zur Monatsversammlung in der Scheffelstube.

Kinderkurse im September bei der AWO-Elternschule: »Entspannung für Kinder ab 9 Jahren« ab Di., 26.9., 17.30 - 18.30 Uhr, 6 Treffen. »Back- und Kochkurs« für Kinder von 4 - 6 Jahren, Sa., 30.9., 10 - 14 Uhr. Kursort jeweils AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de.

Der Beratungstermin für Altenhilfe am Mo., 18.9., entfällt. Nächster Termin: 16.10., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, Unter-

geschoss (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche, Termine unter Tel. 07531/800-2626).

Stadtseniorenrat Singen: Fr., 15.9., 15 Uhr, Vortrag über kriminelle Aktivitäten in der Region mit Referent Herr Da Rin (kostenlos).

AWO-Clubprogramm vom 14.-20.9. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., vormittags Club geschlossen! 13-15 Uhr Frauengruppe. Di. und Mi. Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 14.9., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 20.9., 18 Uhr, Bistrot-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Kirche

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.9.2017:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst.

Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.9.2017:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 17 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., Beginn der Eucharistiefeier ist um 10.30 Uhr.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

16./17.09.2017
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/237

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Singen

Elma-Azubis spenden an Kinderheim

Die Auszubildenden von Elma freuten sich darüber, vor kurzem dem Kinderheim Peter und Paul einen Scheck von 1.000 Euro überreichen zu können. Das Geld kam beim diesjährigen Stadtfest zusammen, an dem die Elma-Auszubildenden die »Blaue Bar« betrieben. Die Wahl des Spendenempfängers war für die Auszubildenden denkbar einfach, denn »aufgrund unseres Hauptsitzes in Singen und der langjährigen Nachbarschaft haben wir uns schnell entschieden, das Kinderheim Peter und Paul zu un-

terstützen«, so Simone Mayer, Auszubildende bei Elma. »Und unser Besuch im Kinderheim und bei Herrn Napel hat uns gezeigt, dass das Geld am richtigen Platz ist.« Die Spende wird vor allem für ganz alltägliche Dinge verwendet werden. Denn oftmals sind es ganz banale Dinge, wie zum Beispiel orthopädische Schuhenlagen, an denen es fehlt oder für die die Finanzierung nicht gesichert ist, weswegen das Kinderheim auf Spenden angewiesen ist.

redaktion@wochenblatt.net



Jürgen Napel (Heimleiter Kinderheim Peter und Paul), Monika Frei (Ausbildungsleiterin Elma), Simone Mayer (Auszubildende Elma), Jannik Schmidbauer (Gesellschafter Elma). swb-Bild: Elma

Engen

Unsichtbare Heldinnen

Am Freitag, 15. September, 20 Uhr, starten die beliebten Kinobände in der Stadtbibliothek nach der Sommerpause in die neue Saison.

Diesmal gibt es die gleichnamige Verfilmung des beeindruckenden, Sachbuchs »Hidden Figures« von Margot Lee Shetterly, das 2016 erschien. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt zur Vorstellung ist frei.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson – herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt.

Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation ein neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassegrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen doch festzuhalten.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Der Mensch im Mittelpunkt Tischmesse in d'Fabrik war ein voller Erfolg

Am vergangenen Sonntag fand in der Fabrik auf dem alten Fahr-Gelände die nun zum fünften Mal durchgeführte Tischmesse statt. 64 Aussteller präsentierten sich auf kleinstem Raum von ihrer besten Seite.

In einem kurz gehaltenen Grußwort bedankte sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger bei den zahlreichen Helfern und Unterstützern der Tischmesse, ohne deren Engagement diese interessante Veranstaltung gar nicht möglich gewesen wäre. Hausherr Hans-Peter Repnik von 3-R freute sich ganz besonders, dass die Gemeinde Gottmadingen sich in so hohem Maße engagiert für Wirtschaft, für Mittelstand, für Ansiedlung. »Wenn sie Rat oder Hilfe brauchen, dann stehen vom Bürgermeister Herrn Dr. Klinger bis zum Wirtschaftsförderer Herrn Schleicher und seinem Team die Leute mit Rat und Hilfe zur Verfügung.« Das Gottmadinger Gewerbe zeigte sich äußerst vielseitig. Zu sehen waren Dienstleister für Produktion und Industrie, Finanz- und Versicherungsdienstleister sowie das örtliche Handwerk in seiner vielfältigsten Form. Großgeschrieben wurde auch das Thema Gesundheit, Bildung, sowie Nahrungsmittel



Volles Haus herrschte bei der Tischmesse.

swb-Bild: uj

und Genuss. Die Tischmesse zeichnete sich durch eine äußerst positive und fröhliche Stimmung aus, was sowohl von den vielen interessierten Zuschauern als auch von den Ausstellern als sehr angenehm empfunden wurde. Die gezeigte Vielfaltigkeit der Themen stellte immer wieder eines in den Mittelpunkt: den Menschen. So wurde bei der Pflege zwar die Dienstleistung herausgestellt, vor allem aber ging es darum zu zeigen, dass händerringend gutes Pflegepersonal gebraucht wird. Herr Uecker von Cura Caritas zeigt dabei stolz auf seinen Stand: »Wir haben ein neues Werbekonzept entwickelt, um zu zeigen, dass bei uns die Arbeit auch Spaß machen

kann«, erklärt er und betont, dass es überwiegend auch auf ein gutes Betriebsklima ankommt. Auch im Genussmittelbereich ging es um den Menschen, denn um ein qualitativ hochwertiges Produkt anbieten zu können, muss auf fairen Handel Wert gelegt werden, betonte beispielsweise Kaffeeröster Manfred Bötnisch. Wer sich vom vielen Schauen und Reden etwas erholen wollte, konnte das Frühschoppenkonzert des Musikvereins genießen und sich mit den Leckereien von der Bäckerei Grecht stärken. Außerdem gab es ein tolles Nachmittagsprogramm für Kinder beim Forscherzirkus.

Uwe Johnen

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Rielasinger Bürgerbus ist auf Kurs Einweihung mit erster Bilanz gefeiert

Bereits seit dem 1. August sind die beiden Bürgerbusse der Gemeinde Rielasingen-Worblingen durch den Verein »Drei Rosen« im Einsatz. Nun konnte am Samstag die offizielle Einweihung erfolgen. Rund 150 Interessierte waren zu der Feier trotz strömendem Regen gekommen. Udo Heggemann, der dem im Herbst 2015 gegründeten Bürgerbusverein vorsteht, skizzierte die viele Arbeit, die dann doch in der finalen Vorbereitung nötig war. 65 Haltestellen gibt es auf den zwei Buslinien zum Beispiel, und damit gilt es, den Takt zu halten. Insgesamt 730 Fahrgäste habe man im ersten Testmonat gehabt, gab Heggemann nicht ohne Stolz bekannt. Damit liege man schon über dem Schnitt im Land, wolle dies aber nun weiter aktiv steigern. »Er ist gut angelaufen, unser Bürgerbus«, so Heggemann. Insgesamt 34 ehrenamtliche Fahrer sind aktuell dafür im Einsatz, es sollen aber noch mehr werden.

Bürgermeister Ralf Baumert hatte zuvor die besondere Bedeutung dieses Augenblicks wie auch den doch etwas längeren Weg zum Bürgerbus skizziert: der Gemeinderat sei sofort auf den Vorstoß aus dem örtlichen Seniorenrat eingegangen, allerdings habe man in der ersten Bewerbungsrunde



Udo Heggemann und Bürgermeister Ralf Baumert mit Pfarrer Arthur Steidle von der Seelsorgeeinheit Aachtal und Prädikantin Doris Kählitz von der Johannesgemeinde nach der kirchlichen Segnung vor dem Rielasinger Rathaus.

um Landeszuschüsse für die Beschaffung der Busse das Nachsehen gehabt. Dafür habe man in der zweiten Runde mehr bekommen, als erwartet. Mit 60.000 Euro fördert das Land den Kauf der beiden Busse, die 170.000 Euro kosteten, weil sie behindertengerecht ausgebaut sind und über viel Technik für den Linienbetrieb verfügen. »Ich bin stolz auf diesen Verein«, lobte Baumert. »Und ich bin sicher, es wird schon durch das viele Herzblut ein positives

Projekt für die Gemeinde sein«, so Baumert weiter, bevor es zusammen mit Bürgermeister-Stellvertreterin Jutta Gold zur Übergabe eines symbolischen Schlüssels an Udo Heggemann ging. Grußworte gab es von Gerhard Endres vom landesweit vertretenen Verein »Bürger mobil«, wie von Jürgen Marquardt von der Südbadenbus, die hier als Konzessionär einspringt. Prädikantin Doris Kählitz und Pfarrer Arthur Steidle stellten die kirchliche Segnung unter

den Begriff »Geistes-Gegenwart«. Der Bürgerbus ist nun wochentags jeweils von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr unterwegs. Das Organisationsbüro des Vereins befindet sich im alten Bahnhof Arlen-Rielasingen. Mehr auch unter www.bürgerbus-3rosen.de. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Diese Hilfe verdient Respekt

Mit einer Spende von über 450 Euro haben fünf Frauen aus Aach den Hospizverein Singen und Hegau bedacht. Traditionsgemäß wird der Erlös aus dem Verkauf von Kräuterbüscheln, welche für das Fest Maria Himmelfahrt selbst gebastelt wurden, einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung gestellt.

Vor dem Fest werden die Kräuter gesucht oder aus den eigenen Gärten gesammelt, zu Sträußen gebunden und nach dem sonntäglichen Gottesdienst zum Kauf angeboten. Dieses Jahr sollte der Hospizverein Singen und Hegau bedacht werden. »Das Angebot des Vereins verdient größten Respekt. Es ist uns ein Anliegen, diese Arbeit auch finanziell zu unterstützen«, waren sich die Frauen einig. Pirmin Späth, zweiter Vorsitzender des Hospizvereins,

nahm die Spende mit Dank und Freude entgegen. »Schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihren letzten Weg zu begleiten und ihnen diese Lebensphase so erträglich wie möglich zu gestalten, ist ein anspruchsvoller, aber lohnender Dienst«, so Späth. In einigen Fällen werden Angehörige auf Wunsch auch in der Zeit der Trauer betreut. Gut angenommen wird auch der offene Gesprächskreis für Trauernde, welcher an jedem ersten Montag im Monat angeboten wird. Auch wenn diese Dienste ausnahmslos ehrenamtlich geleistet werden, ist der Hospizverein zur Deckung der laufenden Kosten für Büro, Einsatzleitung, Ausbildung, Supervision und mehr auf die Mitgliederbeiträge und Spenden angewiesen, informierte Pirmin Späth.

redaktion@wochenblatt.net



Bunte Pracht: Die Kräuterbüschel brachten über 450 Euro ein. swb-Bild: Verein

Friedingen

Moste bleibt geschlossen

Eigentlich sollte ab September wieder die Moste der Schleppefreunde Friedingen in Betrieb gehen. Aufgrund der geringen Streuobsternte in diesem Jahr, hat sich der Verein allerdings dazu entschlossen, die Moste nicht in Betrieb zu nehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Musizieren für Kinder ab 4

Zum freien Musizieren treffen sich Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren in einer überschaubaren Gruppe. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Rasseln und Trommeln kommen ebenso zum Einsatz wie Keyboards, mit denen sie erste Erfahrungen mit der Notenschrift machen dürfen. Hierzu lädt die Musikschule Musikforum2, Heidrich & Hassler zu einem Kennenlerntag für Eltern und Kind am Samstag, 16. September um 10 Uhr in die Ekkehardstr. 32a ein. Infos: www.musikschule-musikforum2.de.

Singen

Klinik-Hausaufgaben Sozialminister auf Stippvisite

Bei einem am Dienstag kurzfristig zustande gekommenen Termin mit dem Minister für Soziales und Integration Manne Lucha, erläuterten der Bundestagskandidat Martin Schmeding B90/DIE GRÜNEN und Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger die aktuellen und brisanten Fragen zur Gesundheits- und Integrationspolitik im Land. Gerade die Unterbringung von Flüchtlingen ist aktuell ein wichtiges kommunales Thema.

Der Grüne-Bundestagskandidat Martin Schmeding appellierte beim Gesprächstermin am Beispiel der Radolfzeller Geburtshilfe die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum nicht zu vernachlässigen. Sowohl Wehinger als auch Schmeding forderten den Standard am Singener Krankenhaus sukzessive zu erhöhen und dem Pflegenotstand aktiv entgegenzuwirken, war von dem Treffen zu erfahren.

redaktion@wochenblatt.net



Sozialminister Manne Lucha mit MdL Dorothea Wehinger und Bundestagskandidat Martin Schmeding in einem Singener Café beim Austausch.

Singen

Einbruch in Modeboutique

Bekleidung im Wert von etwa 30.000 Euro entwendeten bislang unbekannte Einbrecher am Freitagabend aus einer Bekleidungsboutique in der Erzbergerstraße in Singen. Ein Zeuge bemerkte gegen 22.30 Uhr den Einbruch in das Ladengeschäft, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Offenbar waren im Zeitraum zwischen 21.30 Uhr und 22.30 Uhr mehrere Täter in das Bekleidungsgeschäft eingedrungen und hatten Schuhe und Oberbekleidung im Wert von etwa 30.000 Euro entwendet, berichtet die Polizei. Aufgrund der Masse der Bekleidung müsste der Abtransport des Diebesguts mit einem Fahrzeug erfolgt sein, vermutet die Polizei. Eventuell wurde das Diebesgut in Säcken abtransportiert. Zeugen, die am Freitagabend zwischen 21.30 Uhr und 22.30 Uhr im Bereich der Erzbergerstraße zwischen Ekkehardstraße und Schwarzwaldstraße entsprechende Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Singen in Verbindung zu setzen.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Gaudi garantiert Vorverkaufsstart für Schätzele-Markt

Vom 27. bis 30. Oktober feiert Tengen wieder das beliebte und traditionelle Schätzele-Markt-Volksfest. Es jährt sich bereits zum 727. Mal und bietet erneut ein Programm der Superlative. Den Besuchern präsentieren sich ein abwechslungsreicher und energiegeladener Vergnügungspark, ein Krämermarkt mit rund 150 Marktschreibern, eine große Automobil- und Gewerbeausstellung und ein Festzelt mit buntem Nonstop-Programm. Alexander Stihl, Festwirt der Stadtkapelle Tengen, verspricht den Festzeltbesuchern Stimmung pur in einmaliger Atmosphäre: »Es freut mich riesig, dass sich unser Musikprogramm die letzten Jahre so gut etabliert hat und wir mit vielen Besuchern eine einmalige Stimmung erleben dürfen«. In Dirndl und Lederhose feiern an allen Schätzelemarkt-Tagen Jung und Alt. So auch an den Abendveranstaltungen mit »Allgäupower« und »Bergluft«. Am Freitag steigt die 12. Bierzeltgaudi und der Samstag steht unter dem bewährten Motto »Dirndl rockt

die Lederhose«. Für beide Abende können im Vorfeld bereits Karten und Plätze reserviert werden. Der Vorverkauf für die Veranstaltung startet am Samstag, 16. September, um 10 Uhr unter www.stadtkapelle-tengen.de/vorverkauf Ein weiteres Schmankerl erwartet die Festzeltbesucher am Samstagvormittag. Hier steigt der etablierte »Treff zur Blasmusik«. In diesem Jahr begrüßt Tengen einen ganz besonderen Gast: Erstmals in Tengen zu hören ist das Original Norbert Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik. Eine ganz besondere Stimmung wartet auf die Schätzele-Markt Besucher am Montagabend. Denn aufgrund der beiden nachfolgenden Feiertage am 31. Oktober und 1. November hat die Stadtkapelle ein Garant für Partystimmung nach Tengen eingeladen. Bei freiem Eintritt geht es in den Endspurt mit der Froschenkapelle aus Radolfzell. Weitere Informationen im Internet unter www.schaetzelemarkt.de.

| | | | |
|---|--|---|---|
| <p>Schweinehals ohne Knochen 1 kg</p> <p>4.44 TOP Angebot</p> | <p>Hackfleisch vom Schwein 1 kg</p> <p>2.99 TOP Angebot</p> | <p>Hähnchenschenkel Deutschland 1 kg</p> <p>1.49 TOP Angebot</p> | <p>Lamm-Vorderviertel am Stück 1 kg</p> <p>5.99</p> |
| <p>Schweinebauch wie gewachsen 1 kg</p> <p>3.69</p> | <p>Rinderbraten aus dem Bug 1 kg</p> <p>5.99</p> | <p>Rinder-Beinscheiben 1 kg</p> <p>3.99</p> | <p>Dorade / Goldbrassen frisch Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>6.99</p> |
| <p>Speisekartoffeln Premium Qualität 5kg Sack Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg = 0,50</p> <p>2.49</p> | <p>Zwiebeln 5 kg Sack Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg = 0,38</p> <p>1.89</p> | <p>Weißkohl Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>0.49</p> | <p>Grillmakrelen Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>2.99</p> |
| <p>Rote Bete frisch Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>0.66</p> | <p>Birnen „Conference“ Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>0.99</p> | <p>Äpfel versch. Sorten Herkunft: laut Auszeichnung je 1 kg</p> <p>0.99</p> | <p>Makrelen ohne Kopf, ausgenommen kaltgeräuchert Nordostatlantik (westlich Schottlands), 1 kg</p> <p>5.55</p> |
| <p>Brustrippen „Rebra koptschenije“, 100 g, 1 kg = 4,50</p> <p>0.45</p> | <p>Schlesische Brühwurst, grob zerleinert, geräuchert, nach traditioneller Rezeptur „Kielbasa slaska“, 100 g, 1 kg = 5,90</p> <p>0.59</p> | <p>Polnische Rohwürstchen, mittelgrob, geräuchert, Frankfurterki wedzone surowe“, 100 g, 1 kg = 7,90</p> <p>0.79</p> | <p>Micifleisch (Hackfleischröllchen) Siebenbürgische Art, 800 g Pack, 1 kg = 7,12</p> <p>5.69</p> |

Gültig von Mo. 11.09. bis Sa. 16.09.2017 *

MIX Markt

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325 www.mixmarkt.eu

Jahrmarkt 2017

Verlosung am 16.09.17 um 13:00 Uhr

Hauptgewinn

Bei einem Einkauf ab 20,-€ bekommt jeder Kunde einen Los. Am Samstag findet eine Verlosung von einem Fernseher im Markt statt!

| | |
|--|---|
| <p>Qualitätswein „Grasa de Cotnari“ lieblich, 0,75 L.F., 1 L = 4,39</p> <p>3.29</p> | <p>Bier „Tyskie Gronie“ hell 5,5% vol., 0,5 L.F., 1 L = 1,58</p> <p>0.79</p> |
|--|---|

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr 09:00 - 20:00
Sa 09:00 - 20:00
+49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)
78224 Singen

»PS-starkes« Fest bei Autohaus Bach in Donaueschingen!

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten!

Wir freuen uns auf Sie!



Bis zu 10.000 EUR¹
Green Deal-Prämie bei Kauf eines neuen Hyundai

Jetzt alten Diesel gegen neuen Hyundai tauschen und Prämie¹ sichern.

Mit der Hyundai Green Deal-Prämie belohnen wir alle, die ihren alten Diesel der Abgasnormen Euro 1 bis 4 abgeben mit bis zu 10.000 EUR.¹ Kommen Sie jetzt vorbei – wir machen Ihnen ein besonders attraktives Angebot!

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37; 78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de



Fahrzeugabbildungen enthalten aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

¹ Die modellabhängige Green Deal-Prämie erhalten Sie bei Kauf eines neuen Hyundai und Hereinnahme Ihres alten, auf Sie seit mindestens 6 Monaten zugelassenen Diesel-Fahrzeugs der Abgasnorm Euro 1 bis 4. Die in Zahlung genommenen Fahrzeuge nach Euro 1 bis 3 werden verschrottet. Die Maximal-Prämie von 10.000 EUR erhalten Sie beim Kauf eines Hyundai Santa Fe, eines Grand Santa Fe oder i40 Kombi. Gültig bis 31.12.2017.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Feiern, bis die Blätter fallen.
Beim Hyundai Herbstfest.

**SAVE THE DEAL
SAVE THE DATE**
15.09.–16.09.2017

Verpassen Sie nicht unser Herbstfest.

Sie sind herzlich eingeladen – am 15.09.2017 von 9.00 bis 18.00 Uhr und am 16.09.2017 von 9.00 bis 16.00 Uhr mit uns zu feiern.¹

Entdecken Sie unsere Highlights im Herbst:

- Der NEUE IONIQ Plug-In Hybrid
- Die Hyundai Family Sondermodelle
- i30 Kombi und i40 Kombi Tageszulassungen stark reduziert

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37, 78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de



Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

¹ Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



**Der neue Hyundai i30
als 5-Türer und Kombi**
Der sicherste i30 aller Zeiten.

Jetzt als 5-Türer und Kombi kennenlernen.

Hyundai i30 ab

15.340,-- EUR

Hyundai i30 Kombi ab

16.340,-- EUR

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 – 3,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 136 – 95 g/km; Effizienzklasse: C – A+. Nach EU-Messverfahren.

Autohaus Bach OHG

Bregstr. 37; 78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de



Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

»EIN PLUS FÜR IHREN LEBENSRAUM«

Kopf, Herz, kreatives Talent und Leidenschaft sind bei Christian Takacs eine sehr gute Beziehung eingegangen. Das Malergeschäft, das im Juli 1997 gegründet wurde und das seit 16 Jahren im kleinen Gewerbegebiet von Singen-Hausen angesiedelt ist, kann nun seinen 20. Geburtstag feiern. Und das mit einer ganz besonderen Aktion: Das Jubilä-

umsmotto »Ein Plus für ihren Lebensraum« wird von dem Unternehmen zum »Plus für das Kinderheim St. Peter und Paul« in Singen erweitert.

»Wir wollen unser Jubiläum zum Anlass nehmen, diese wunderbare karitative Einrichtung zu unterstützen«, unterstreichen Doris und Christian Takacs im Gespräch mit dem WO-

CHENBLATT. Konkret bedeutet das: »Von Anfang Oktober bis Ende Dezember diesen Jahres spenden wir pro geleisteter Arbeitsstunde je einen Euro an das Kinderheim St. Peter und Paul«, kündigen die beiden an.

Eine solche Aktion gab es bereits schon einmal zum 15. Geburtstag des Unternehmens, und an die soll

wegen der positiven Resonanz nun nochmals angeboten werden.

Wer das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen darüber hinaus gerne unterstützen möchte, die Kinder freuen sich sehr über eine Spende auf dem Spendenkonto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee, BIC SOLADES1SNG, IBAN DE31 6925 0035 1055 2158 08

PASSION UND LIEBE ZUM DETAIL

Für den Maler- und Lackiermeister Christian Takacs bedeutete sein Betrieb von Anfang an mehr als Arbeit. Seine Passion ist es, mit hoher Fachkompetenz und neuesten Methoden täglich neue Akzente in punkto Materialien und Techniken zu setzen. Kontinuierliche Weiterbildungen werden von ihm und seinem Team als Service für die Kunden gesehen, denn die profitieren letztlich davon. Der Erfolg und die Kundenzufriedenheit sind das beste Zeichen dafür, dass die Kompetenz und die Serviceorientierung sehr gut ankommt,

denn es geht ja schließlich letztlich darum, Kundenwünsche Realität werden zu lassen.

Ob es um größere Objekte von Bauträgern geht, um das Häusle, die Wohnung, ob Neubau, Renovation, dekorativer Wandputz in verschiedenen Techniken, um Lackierungen und der Tapeten oder auch Schimmelsanierung; ob Wärmeschutz für die Fassade, oder gar Bodenbeläge, ob drinnen oder draußen.

Hier spürt man gleich, dass ein hochmotiviertes Team gerne an der Arbeit ist, mit allen Sinnen. Das ist noch richtig echtes und faires Handwerk - eben »ein Plus für Ihren Lebensraum«.

Mehr: www.malermeister-takacs.de



Kreativ, motiviert, aber auch höchst zuverlässig: Doris und Christian Takacs (rechts) und ihre Mitarbeiter verbinden den 20. Geburtstag mit einer karitativen Aktion von Oktober bis zum Jahresende. swb-Bild: of

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Autohaus Fritschi & Leiber GmbH
MITSUBISHI Vertragshändler
 Im Wiesengrund 3
 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 / 60 35
 info@autohaus-fritschi-leiber.de

STEUERBERATUNG WAGNER HEGAU

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Schlachthausstraße 30a · D-78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 835 834 · E-Mail: wagner@stb-hegau.de

Ich gratuliere zum Jubiläum und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

BOHL
 Bauträger
 Schlüsselfertiges Bauen

www.bautraeger-bohl.de | Telefon 0170 / 48 13 11 1

Vielfalt und Lifestyle für Ihr Zuhause

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Maier's Farben + Dekoland

Maier's Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen
 Tel. 07731 1854-0 | www.maier's-dekoland.de | info@maier's-dekoland.de

Gerüstbau Robert Mierisch

Wir bringen den Handwerker an die richtige Stelle.

Wir gratulieren dem Malerbetrieb Takacs zu seinem farbigen 20jährigem Betriebsjubiläum

Tel.: 0 77 38 / 55 11, Fax 0 77 38 / 92 34 58
 Hardstraße 15a, 78256 Steißlingen
geruestbau.mierisch@t-online.de, www.geruestbau-mierisch.de

Erfolg braucht starke Partner.

Wir gratulieren dem Malermeisterbetrieb Takacs zum 20-jährigen Firmenjubiläum

CAPAROL
 Qualität erleben.

Neustart oder Wechsel?

Spielen Sie nicht 17 + 4!
 Setzen Sie gleich auf die **21!**

Personal21®
 Personal & Coaching GmbH
 Personal • Coaching • Organisation

Westendstrasse 3
 78315 Radolfzell
 Tel. +49 (0) 77 32 - 940 79 70
www.personal21.de • info@personal21.de

..Qualität mit guten Partnern

Wir gratulieren Malermeister Takacs zum 20-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Brillux
 ..mehr als Farbe

www.brillux.de

farbtex®

Farben • Bodenbeläge
 Wärmedämmung • Tapeten • Werkzeug

Wir gratulieren der Firma Takacs zum 20jährigen Jubiläum!

78224 Singen
 Rudolf-Diesel-Str. 17
 Tel.: 07731/ 880 80

www.farbtex.de 32 x in Süddeutschland

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Schünke
 Bauzentrum Baumarkt
 Laubwaldstraße 8, 78224 Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

...und jetzt ein Plus für St. Peter und Paul in Singen.

Das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen bietet familienbegleitende, familienergänzende und familienersetzende Hilfen an. Unser 20-Jähriges Jubiläum nehmen wir zum Anlass, diese wunderbare, karitative Einrichtung zu unterstützen. Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2017 spenden wir, pro geleisteter Arbeitsstunde, je einen Euro an das Kinderheim St. Peter und Paul.

So helfen auch Sie mit Ihren Aufträgen bei der wertvollen Arbeit im Kinderheim St. Peter und Paul.

ein Plus für Ihren Lebens(t)raum!

Herzlichst Ihr Malermeister

Die Kinder freuen sich über Ihre Spende auf das Spendenkonto: Sparkasse Hegau-Bodensee, BIC SOLADES1SNG, IBAN: DE45 692 500 35 0445 76 85

Malermeister Takacs
 Junkerreute 4a + d-78224 Singen
 Telefon +49(0)7731-836232
 Telefax +49(0)7731-836233
info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

FINANZ-SERVICE

- Vermögen
- Finanzierung
- Versicherung

IMMOBILIEN

- Immobilien-Vermittlung
- Projektentwicklung
- Wohnkonzepte im Alter

H-plan

Haus-Plan
 Hegastr. 6, 78234 Engen
 Telefon 0 77 33 - 99 33 0
 eMail info@haus-plan.de
 Web www.haus-plan.de

GANZHEITLICH, UNABHÄNGIG UND KOMPETENT.

Herzlichen Glückwunsch

Generalagentur Markus Illner
 Gartenstraße 4a, 78234 Engen
 Mobil 0171 6254694
markus.illner@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
 gut zu wissen